

## Aktuelle Fortbildungen der Landeshauptstadt Hannover im Bereich Bürgerschaftliches Engagement

### Zielgruppe: Ehrenamtliche, die in der Flüchtlingshilfe in Hannover tätig sind

Das folgende Fortbildungsangebot hat zum Ziel, Wissen und Handlungskompetenzen von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe in drei aktuellen Themengebieten zu erweitern.

#### **Fortbildung 1:** **Diskriminierung bei der Wohnungssuche erkennen und begegnen (Abendveranstaltung | Impulsvortrag & Beratung)**

Wer eine Zuwanderungsgeschichte hat, die sich (vermeintlich) am Namen ablesen, sehen oder hören lässt, stößt bei der Wohnungssuche teils auf unüberwindbare Grenzen. Wie eine großangelegte Studie des Spiegels und Bayerischen Rundfunks jüngst gezeigt hat, ist eine versteckte oder offene rassistische Diskriminierung beim Zugang zu Wohnraum keine Ausnahme. Wie lassen sich diese Benachteiligungen erkennen? Welche juristische oder außergerichtliche Handhabe gibt es? Wie können Ehrenamtliche die Betroffenen bei der Wohnungssuche unterstützen?

**Termin:** **Dienstag, 12. September 2017 von 16.30 – 19.30 Uhr**

**Referentin:** Peggy Zander, Antidiskriminierungsstelle der Landeshauptstadt Hannover  
**Ort:** Fachbereich Soziales, Hamburger Allee 25, Raum B 0.11 (Erdgeschoss)  
**Teilnehmerlimit:** max. 35 Teilnehmer\*innen  
**Anmeldeschluss:** 7. September 2017

#### **Fortbildung 2:** **„Haltung zeigen, aber wie?“ - Kommunikationstraining für demokratische Streitkultur (Tagesveranstaltung | Training)**

„Ausländer nehmen uns doch die Arbeitsplätze weg!“ – solche und ähnliche Sprüche machen zunächst einmal sprachlos. Ehrenamtliche Flüchtlingshelfer\*innen stehen in ihrem Alltag teils unter einem besonderen Rechtfertigungs- oder Erklärungsdruck wegen ihres Engagements für Flüchtlinge. Was tun gegen diskriminierende Parolen oder populistische (Pseudo-)Erklärungen? In diesem Training werden Strategien im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen vermittelt, Lösungsmöglichkeiten diskutiert und die Kommunikations- und Handlungsfähigkeit der Teilnehmer\*innen gestärkt.

**Termin:** **Sa., 23. September 2017 von 10.00 – 16.00 Uhr**

**Referent:** Martin Ziegenhagen, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. (Berlin)  
**Ort:** Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover  
**Teilnehmerlimit:** max. 20 Teilnehmer\*innen  
**Anmeldeschluss:** 31. August 2017

## **Fortbildung 3:** Resilienz und Stressbewältigung kann man lernen – Raus aus dem Hamsterrad! (Tagesveranstaltung | Training)

Resilienz ist die Fähigkeit, Schaffenskraft und innere Ruhe zu erhalten, auch unter dem Eindruck großer Belastungen oder Stressfaktoren. In der Flüchtlingshilfe haben Ehrenamtliche im Rahmen ihres Einsatzes mit belastenden Erlebnissen, komplexen familiären oder persönlichen Problemlagen zu tun, die auch für die Unterstützer\*innen eine große Herausforderung darstellen und an die individuellen Grenzen der Belastbarkeit führen. In diesem Training können Sie sich individuelle Denk- und Handlungsmuster bewusstmachen und daraus konkrete Schritte und praktische Handlungsansätze zur Stressbewältigung und eine höhere Widerstandskraft entwickeln.

<b>Termin:</b>	<b>Sa., 14. Oktober 2017 von 10.30 – 18.00 Uhr</b>
Referent:	Norbert Rönna, Trainer & Coach (Göttingen)
Ort:	Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92, 30165 Hannover (kl. Saal)
Teilnehmerlimit:	max. 14 Teilnehmer*innen
Anmeldeschluss:	22. September 2017

### **Allgemeine Informationen / Anmeldung:**

- Die Teilnahme an den genannten Fortbildungen ist kostenfrei. Die Tagesveranstaltungen beinhalten ein Mittagessen, Mineralwasser und Kaffee.
- Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss.
- Auf Grund der begrenzten Teilnehmerplätze wird eine möglichst frühzeitige Anmeldung empfohlen. Die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen ist ausschlaggebend.
- Anmeldung per E-Mail an: 50.5@hannover-stadt.de  
oder per Post an:  
Landeshauptstadt Hannover  
Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtentwicklung  
OE 50.50.1  
Hamburger Allee 25  
30161 Hannover
- Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung an, in welchem Bereich und Stadtteil Sie sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren.
- Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Reus, Bereich Bürgerschaftliches Engagement: 0511 – 168 43789.